

INHALT

Vorwort	7
Einführung	15
I. Die pathologische Erinnerungskultur	35
1. Die Stiftung einer Erinnerungskultur	36
2. Der Mythos des toleranten Andalusiens	47
II. Das Wahre und das Unwahre.	67
III. Die doppelte Schuld. Das Verdrängen und die Umkodierung der Geschichte des Islam.	79
IV. Ein historischer Exkurs	103
1. Die Juden auf der Arabischen Halbinsel	104
2. Die Präsenz der Juden am Anfang des Islam im Ḥiǧāz	112
V. Die Juden im Koran	123
1. Die Annäherung an die Juden	129
2. Der Dialog mit den Juden	136
3. Der koranische Sündenkatalog über Juden	144
VI. Der Heilige Krieg des Propheten gegen die Juden in Medina	155
1. Der Konflikt mit den drei ortsansässigen jüdischen Stämmen	160
2. Meuchelmorde als historischer Präzedenzfall	171
3. Die Kapitulation der Juden von Ḥaibar	174

VII.	Der Status der Inferiorität und die Kopfsteuer als politisch-wirtschaftliches Kalkül	185
VIII.	Der Pakt des Kalifen 'Umar und die endgültige Vertreibung der Juden.	197
IX.	Der gelbe Flicker als islamische Vorgeschichte des Judensterns	213
	Epilog	225
	Literaturliste	233
	Anmerkungen	247